

und sein Wirken für die Entwicklung der nationalen Literatur hohe Bedeutung.

Seit 1775 wird Weimar der vornehmste deutsche Musensitz. Dort vereinigt der Hof des Herzogs Karl August die führenden Geister der klassischen Literaturperiode: Wieland und Herder, Goethe und Schiller. Ihre älteren Zeitgenossen sind Klopstock und Lessing.

C. Ereignisse seit dem Ende des Siebenjährigen Krieges.

1765—1790 Kaiser Joseph II.

1762—1796 Katharina II. von Rußland.

Sie erweitert ihr Reich gewaltig auf Kosten der morschen Nachbarstaaten, Polens und der Türkei.

a) 1772 Die erste Teilung Polens wird von Rußland, Preußen und Osterreich vollzogen.

Preußen gewinnt dabei 1. Ermland, 2. Westpreußen ohne Danzig und Thorn, 3. den Nejedistrikt. Seitdem ist der königliche Titel „König von Preußen“.

b) 1776 Die Mehrzahl der englischen Kolonien in Nordamerika erklärt sich für unabhängig: Vereinigte Staaten von Amerika. Von Frankreich unterstützt, erreichen sie nach siebenjährigem Freiheitskriege durch den Frieden zu Versailles (1783) die Anerkennung ihrer Selbständigkeit.

England erobert neue Gebiete in Ostindien und gleicht dadurch seinen Kolonialverlust wieder aus.

c) 1777 Durch das Aussterben der bayrischen Wittelsbacher werden Pfalz und Bayern vereinigt. Kaiser Joseph sucht Bayern oder doch Teile Bayerns an sein Haus zu bringen. Friedrich II. will eine Vergrößerung Osterreichs innerhalb des Reiches nicht dulden.

1778—1779 Preußen führt den unblutigen bayrischen Erbfolgekrieg gegen Osterreich. Dieses erhält das bayrische Innviertel (Friede zu Teschen).